

Wolfsburgs Trainer Hasenhüttl vor dem Aus - Kommt Marco Rose?

Ralph Hasenhüttl steht bei Wolfsburg unter Druck nach vier Liga-Niederlagen. Marco Rose wird als möglicher Nachfolger gehandelt.



Volkswagen Arena, Wolfsburg, Deutschland - Ralph Hasenhüttl, der aktuell Cheftrainer des VfL Wolfsburg, steht unter erheblichem Druck. Nach der letzten Niederlage gegen RB Leipzig, die mit 2:3 endete, hat die Mannschaft mittlerweile die vierte Niederlage in Folge in der Bundesliga eingefahren. Diese aktuelle Serie hat den Traum vom internationalen Geschäft für die nächste Saison in weite Ferne gerückt. Laut **laola1** hat Geschäftsführer Peter Christiansen sich nicht mehr hinter Hasenhüttl gestellt, was dessen Position zusätzlich gefährdet.

Die klare Niederlage gegen Leipzig veranschaulicht die Probleme innerhalb der Mannschaft. Diese Entwicklung führte zu Berichten über einen Eklat zwischen Hasenhüttl und einem Spieler. In

Anbetracht der aktuellen Situation wird Marco Rose als potentielle Nachfolge von Hasenhüttl gehandelt. Rose, der vor rund zwei Wochen nach zweieinhalb Jahren bei RB Leipzig entlassen wurde, gilt als Ideallösung für die Wolfsburger. Er hat wertvolle Erfahrung in der Entwicklung junger Talente, die ihm in Wolfsburg zugutekommen könnte, wie **4-4-2** berichtet.

Die Trainerkandidaten

Zusätzlich zu Marco Rose werden auch andere Trainer für die Nachfolge von Hasenhüttl in Wolfsburg ins Spiel gebracht. Zu den Kandidaten zählen Thomas Frank von Brentford, Alexander Blessin vom 1. FC St. Pauli, Bo Svensson sowie Lukas Kwasniok, der SC Paderborn 07 zum Saisonende verlässt. Rose hebt sich jedoch durch seine bisherigen Erfolge hervor, einschließlich des DFB-Pokalsiegs mit Leipzig in der Saison 2022/23 und des Superpokalsiegs 2023/24.

In der letzten Begegnung zwischen Wolfsburg und Leipzig wurde die Partie von Florian Exner geleitet und fand in der Volkswagen Arena statt. Leipzig ging früh in Führung: Xavi Simons und Lois Openda erzielten die ersten beiden Tore, bevor Kilian Fischer und Andreas Skov Olsen für Wolfsburg auf den Endstand von 2:3 verkürzten. Die Schiedsrichterentscheidungen sorgten dabei für einige Diskussionen, insbesondere bei den zahlreichen Freistößen und Einwürfen, die für beide Teams gegeben wurden, so die Analyse auf **Yahoo Sports**.

Die nächsten Tage könnten entscheidend für die Zukunft von Ralph Hasenhüttl und den VfL Wolfsburg sein, sollte sich der Druck auf die Mannschaft nicht reduzieren und die Suche nach einem neuen Trainer weiterhin im Raum stehen.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Volkswagen Arena, Wolfsburg, Deutschland

Details	
Quellen	• www.laola1.at • www.4-4-2.com • sports.yahoo.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at